

**Beim hantieren mit Oxalsäure Schutzmaske und Handschuhe verwenden.**

Der GTM Oxalsäureverdampfer ist aus hochwertigem V2A Edelstahl gefertigt und wird mit einem Gasbrenner mit Piezozündung betrieben.  
Für die Luftzuführung sorgt ein 1,5 V Ventilator.

Zusammenbau, Inbetriebnahme, Anwendung

1. Gaskartusche in den Brenner einsetzen. Roten Brennerventilknopf ca. eine Umdrehung nach links aufdrehen und Piezozündung durch drücken auf diesen zünden. Weiche, sparsame Flamme einstellen und kontrollieren ob diese auch gleichmäßig brennt.
2. Nach abkühlen der Messingdüse den Verdampfer mit dem Aufnahmerohr bis zum mittigen Ring der Düse aufschieben und mit der Fixierschraube handfest anziehen.
3. 1,5 V Monozelle in den Ventilator einsetzen und roten Knopf für den Probelauf drücken. Es kann auch eine wiederaufladbare Monozelle verwendet werden. Ventilator in den schwarzen Gummiadapter in die Nut passend am Verdampfer stecken. Mit Spülmittel anfeuchten erleichtert die Montage.
4. Brenner zünden wie unter Punkt 1. und den Ventilator durch drücken des roten Knopfes einschalten. Verdampfer bei geschlossenem Kugelschluß 20 Sekunden vorwärmen.
5. GTM - Verdampfer entweder am Flugloch mit dem Flachadapter anbringen, mit Schaumgummistreifen abdichten. Stockmeißel zum zustopfen verwenden. (eventuell abstützen) oder im hohen Boden an der Hinterseite über eine 12,5 mm Bohrung die später mit einem kleinen Korken verschlossen wird.

**ACHTUNG ! Bei Bienenhüttenbetrieb nur über Flugloch anwenden. Hütte 24 Std. nicht betreten.**

6. Kugelschluß öffnen und das mit Pulver voll gefüllte 18 mm CU - Hütchen (oder mind. 2 Stck. Tabletten) in den Verdampfertopf einwerfen. Verschluß schließen, Stopuhr am Handy auf 2 1/2 Min. einstellen und drücken.

Bienenstand entgegen der Windrichtung mit Sicherheitsabstand verlassen.

7. Nach 2 1/2 Min. Verdampfer aus dem Magazin nehmen. Verschluß öffnen und das Gerät über den bereitgestellten 10 L Wassereimer kippen bis das heiße CU- Hütchen hineinfällt. Das Bienenvolk bleibt mit dem Schaumgummistreifen 10 Min. verschlossen. **Danach entfernen nicht vergessen !!**

Den Vorgang beim nächsten Volk wiederholen. Sollte das Einblaserohr durch "Oxals.-Schnee" verstopft sein Brenner abdrehen, Verdampfer bei geöffnetem Verschluß und laufendem Ventilator mit kurzer Schwenkbewegung bis zur runden Scheibe in den Wassereimer eintauchen und wieder mit Punkt 3. beginnen.

**Ventilator während der gesamten Anwendung laufen lassen um die Bildung von Oxalsäureschnee im Luftzuführungsrohr zu vermeiden. !!**

**Verdampfer immer mit offenem Verschluß aufbewahren. Am Ende der Behandlungen 1,5 V Ventilator eventuell mit Druckluft ausblasen.**

Mit freundlichen Grüßen Gerhard Tairych GTM - Metallbau